

## TILL BRÖNNER

### A NIGHT IN BERLIN

DVD 554 78267, VÖ: 30.09.2005



Die Fachpresse lobt seine musikalische Versiertheit, die Fans lieben sein melodioses, harmonisches und romantisches Spiel: Till Brönner ist Deutschlands Jazz-Star der Stunde. Der gerade erst 34-Jährige Trompeter spielte schon für Größen wie Hildegard Knef, Pat Metheny, Bootsy Collins, Mousse T., Ray Brown, den 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker, Klaus Hoffmann, Natalie Cole oder den No Angels und hat seit 1994 zehn Alben veröffentlicht. Sein aktuelles Werk *That Summer* wurde im Juni vergangenen Jahres veröffentlicht und stieg auf Anhieb in die Top 15 der Deutschen Charts ein. Zudem war Brönner bei den diesjährigen Grammy-Awards in der Kategorie „Best Large Jazz Ensemble Album“ nominiert. Am 30. September 2005 erscheint seine erste DVD *A Night in Berlin*, die Brönner an fünf Tagen im April im Berliner 'Teldex Studio' mit befreundeten Musikern aufzeichnen ließ. Regie führte dabei Grimme-Preisträger Volker Weicker. Die DVD erscheint im hochwertigen High-End-Format, ausgestattet mit High Definition-Bildqualität und Dolby Digital-Ton.

Neben dem 90minütigen Konzert gibt es auf *A Night in Berlin* ein umfangreiches Bonusmaterial, zu dem ein 40minütiger Bonus-Film, eine etwa 5minütige Fotogalerie sowie eine ausführliche Discographie zählen. Begleitet und in Bildern festgehalten hat den Auftritt im 'Teldex Studio' der international renommierte Star-Fotograf Jim Rakete. „Ein so endgültiges Werk wie eine DVD zu schaffen ist eine riesige Herausforderung für mich. Es gehört Mut dazu den Moment festzuhalten, seien es perfekte oder nicht so ideale Bedingungen am Spielort“, erklärt Brönner, der die Aufnahmen bewusst ohne Publikum machte, um dem Käufer der DVD das Gefühl eines ganz privaten Konzertes zu vermitteln.

Till Brönner wurde 1971 in Viersen geboren. Er stammt aus einer Musikerfamilie und entdeckte als 13-Jähriger über Louis Armstrong und Charlie Parker den Bebop. Nach einer wohlbehüteten Kindheit absolvierte er eine klassische Ausbildung und studierte anschließend Jazztrompete an der Kölner Musikhochschule. Nach nur drei Semestern überzeugt er als 20-Jähriger den Chef des Berliner RIAS-Tanzorchesters und debütierte bereits zwei Jahre später er als Bandleader mit *Generations of Jazz*. Seinen internationalen Durchbruch schaffte er mit dem Fusion-Jazz-Album *Midnight*, Brönner spielte Seite an Seite mit den Jazzlegenden Dennis Chambers (Schlagzeug) und Michael Brecker (Saxophon). Große Aufmerksamkeit bekam er auch für sein Album *Chattin With Chet*. Zu Recht beschreibt ihn das Magazin 'Jazzecho' mit den Worten: „Till Brönner als den emporstrebenden deutschen Nachwuchstrompeter schlechthin zu bezeichnen ist mittlerweile längst hinfällig, da er mehr Platten verkauft haben dürfte als jeder andere deutsche Jazztrompeter. Er spielt nun in der internationalen Oberliga mit und pflegt Kontakte zur New Yorker Jazzszene, die ja bekanntlich den Weltmarkt bestimmt.“